

Westfalenliga 2; 16. Spieltag

SK Meinerzhagen 1 – DSC Wanne-Eickel 1                      3 – 0

4988 – 4569 Holz

Zusatzwertung: 55 – 23

Zum ersten mal blieb die erste Mannschaft des DSC Wanne-Eickel ohne Punktgewinn. Gegen haushoch überlegene Gastgeber, die einen neuen Mannschaftsrekord spielten, konnten die Wanner von Anfang an nicht mithalten.

Im ersten Block schon konnten Florian Duda (734 Holz) und Jason Kempka (741 Holz) nur staunen. Schon hier betrug der Rückstand mehr als 200 Holz.

Im zweiten Block waren es dann Ulrich Schröder (712 Holz) und Markus Tessmer (784 Holz), die weitere, rund, 120 Holz Rückstand einfuhren. Einzig Markus Tessmer zeigte, dass man auch als Auswärtiger hier Zahlen holen kann.

Auch wenn der Rückstand nochmal um etwa 10 Holz stieg so konnten sich Sebastian Loick (772 Holz) und Benjamin Loick (826 Holz) doch noch ordentlich aus der Affäre ziehen. Einzig Benjamin Loick bewahrte die Wanner in Meinerzhagen vor der Höchststrafe.

Bezirksliga 5; 12. Spieltag

KV Dortmund 2 – DSC Wanne-Eickel 2                      2 – 1

3010 – 2881 Holz

Zusatzwertung: 21 – 15

Großes Glück auf Wanner Seite. Stephan Tasche machte sein erstes Spiel im Wanner Dress und avancierte gleich zum Matchwinner.

Auf den wohl schwersten Bahnen im Bezirk erspielte er 788 Holz. Lothar Penger kam dagegen nur auf 673 Holz. Dennoch ein ordentliches Ergebnis.

Somit lag es nun am zweiten Block den Zusatzpunkt einzuspielen. Dies gelang den beiden Wannern auch durch Wolfgang Pahl (720 Holz) der in der Zusatzwertung einen weiteren Dortmunder überspielte um den Punkt mitzunehmen. Zusammen mit ihm kam Rüdiger Tessmer auf beachtliche 700 Holz.

Bezirksliga 6; 12. Spieltag

SK Castrop-Rauxel 2 – DSC Wanne-Eickel 3                      0 – 3

2868 – 2934 Holz

Zusatzwertung: 15 – 21

Bezirksliga Adé heißt es für die dritte Mannschaft des DSC Wanne-Eickel. Bereits 2 Spieltage vor Ende der Runde konnte sich die Mannschaft die Meisterschaft in der Bezirksliga 6 sichern.

In Castrop-Rauxel starteten erneut Rene Preuß (679 Holz), mit einer mäßigen Leistung, und Jan Vollerthun (764 Holz), mit einer erneuten Top-Leistung. Trotzdem musste der zweite Block einen kleinen Rückstand von 17 Holz aufholen.

An diesem Tag war es aber kein Problem für die beiden Schlusstarter Bernd Mielack (732 Holz) und Andreas Plater (759 Holz). Mit 2 guten Leistungen degradierte man den Zweiten der Liga deutlich und konnte am Ende des Tages den erkämpften Aufstieg feiern.